

BOB DYLAN, GEORGE HARRISON, TOM WAIT

ROCK MAGAZIN + SECRET MACHINES + PHILLIP BOA +

Nr. 109
März 2009
D: € 5,90 / A: € 6,50
CH: CHF 11,50 / L
B: € 6,95 / FR: € 7,40

eclipsed

eclipsed

www.eclipsed.de



Art_Progressive_Psychedelic_Classic_Hard Rock

mit CD

Manfred Mann's Earth Band,
Joe Bonamassa,
Steven Wilson,
Spock's Beard,
RPWL...



eclipsed-Check

TOP 100 Cover-Songs

BRUCE
SPRINGSTEEN

Danny Federici!
Sex! Pop!

WISHBONE ASH

10 Jahre Twin Guitars!

JOE BONAMASSA

Der Bluesrock-Star
covers Covern

BOB DYLAN

NAZARETH

JEFF BUCKLEY

TRAIL OF DEAD



Krautrock

VARIOUS ARTISTS



„Krautrock: Music For Your Brain: Vol.3“
(6-CD-Box)

(Target)

Die dritte Folge dieser vorzüglichen Krautrock-Compi-Serie dürfte denen am besten munden, die auf erdige Sounds stehen. Auf der ersten CD reicht das Spektrum von Hard Rock (Dschinn, Virus) über exquisiten Progressive (Sahara, Subject ESQ.) und Politrock (Floh de Cologne) bis hin zu Psych (Fashion Pink). Wie auch bei allen anderen Scheiben wird die Spielzeit von 75 Minuten nie unterschritten. Auch CD zwei ist randvoll mit Leckerbissen: Witthüser & Westrupp singen ihre Liedchen, Gila psychedelisieren und Jürgen Drews macht in Psychedelia. McChurch Soundroom bringen erdigen und progressiven Bluesrock, Et Cetera schwelgen in Jazz-Gefilden und außerdem werden hier die ersten Gehversuche von Wallenstein dokumentiert. Auf dem dritten Silberling zeigen Frame die Schönheit des sanften Progressive, begeben sich Analogy auf einem Trip, zieht der Paderborner Meistergitarrist Toto Blanke gut einen ab und experimentieren Jud's Gallery und Jerusalem freudig drauflos. Weiter geht's mit CD vier: Guru Guru, die Proll-Rüpel-Rocker Tiger B. Smith, Message mit Hard Progressive, Bröselmaschine mit ihrem sehr schönen Folk-song „Gedanken“, die „freak-outigen“ Dzyan und Annexus Quam stehen für die andere Seite des Krautrock, fernab der schon zur Genüge zitierten Bands. Die fünfte CD wartet u. a. mit den Jethro-Tulligen Rufus Zuphäll, mit Krokodil, den grandiosen Hammond-Rockern Epsilon, Pell Mell und Nine Days Wonder auf. Und Silberling Nummer Sechs enthält Eloy, Eulenspygel, Birth Control, Peter Baumann (wurde auch mal Zeit, dass der Mann gewürdigt wird), Udo Lindenberg, Sweet Smoke und Passport. Insgesamt eine sehr gelungene und geschmackvolle Zusammenstellung, der im Rahmen dieser Reihe hoffentlich noch weitere fol-

gen werden. Egal wie man den Stil, der eigentlich keiner ist, benennt, ob Krautrock, Deutschrock oder „Music Made In Germany“ – was einem in den 60ern und 70ern hierzulande an fortschrittlicher Musik geboten wurde, war und ist unendlich groß und aufregend. (Die Edition erscheint mit umfangreichem Booklet, in dessen Liner Notes Infos zu allen Protagonisten zu finden sind. Leider hat man bei der Schriftgröße nicht an das Alter der Zielgruppe gedacht. Viele werden hier neben der Lesebrille wohl noch eine Lupe bemühen müssen. Macht das bitte besser beim nächsten Mal.)